

## Nachhaltigere Landwirtschaft

### Station: Regionale Lebensmittel

1) Welches Lebensmittel hat den längsten Weg?

Kiwi aus Neuseeland

2) Was bedeutet „regional“ einkaufen?

„Regional“ kann der eigene Landkreis oder ein gesamtes Bundesland sein. Wichtig ist, dass ein Produkt in dieser Region angebaut, verarbeitet und verkauft wird

3) Welche Vorteile haben regionale Produkte?

Kürzerer Transport → geringerer CO<sub>2</sub>-Ausstoß; oft frischere Produkte; Unterstützung der lokalen Wirtschaft; ...

### Station: Saisonale Lebensmittel

1) Sortiert die Lebensmittel nach Jahreszeit und vervollständigt die Tabelle mit weiteren Beispielen aus dem Saisonkalender.

| Frühling  | Sommer         | Herbst     | Winter        |
|-----------|----------------|------------|---------------|
| Spargel   | Johannisbeeren | Birnen     | Rotkohl       |
| Rhabarber | Erdbeeren      | Trauben    | Lauch         |
| Spinat    | Kirschen       | Kürbis     | Äpfel (Lager) |
| Feldsalat | Gurken         | Kartoffeln | Grünkohl      |
| Kohlrabi  | Tomaten        | Blumenkohl | Rote Bete     |

Zusatzaufgabe: Plant ein saisonales Mittagessen.

Individuelle Antwort

---



---

2) Warum ist saisonales Obst und Gemüse nachhaltiger?

Geringerer Energie- und Ressourcenverbrauch, weil es unter natürlichen Bedingungen wächst; Kürzere Transportwege und weniger Kühlung; ...

3) Welche Lebensmittel isst du trotz fehlender Saison?

Individuelle Antwort

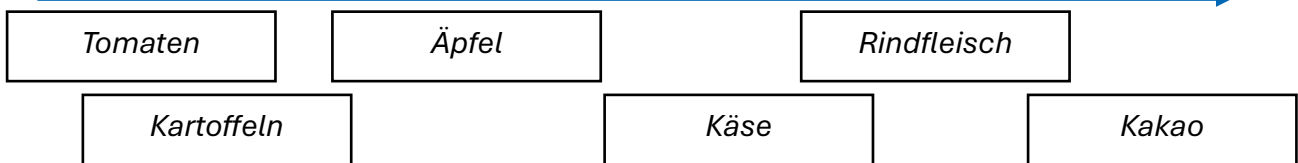
---

## Station: Wasserfußabdruck

1) Ordnet die Lebensmittel von „wenig Wasser“ bis „sehr viel Wasser“.

wenig Wasser

sehr viel Wasser



2) Warum verbraucht Tierhaltung oft mehr Ressourcen?

Nur ein kleiner Teil der gefütterten Energie wird in Fleisch, Milch oder Eier umgewandelt;  
Tiere verbrauchen Wasser sowohl direkt als Trinkwasser als auch indirekt durch Futter

## Station: Die Welt der Bestäuber

1) Was passiert ohne Bienen?

Ein Großteil der Nahrungsmittelversorgung bricht zusammen, weil viele Pflanzen nicht mehr bestäubt werden können; Pflanzen sterben aus; Ökosysteme brechen zusammen

2) Wie können Landwirte Insekten unterstützen?

Reduktion/Verzicht von Pflanzenschutzmitteln; Blühstreifen; Vielfältige Fruchtfolge; insektenschonende Mahd; Strukturvielfalt fördern; ...

## Station: Tierwohl unter der Lupe

1) Vergleicht zwei Haltungsformen:

|                                  | Enge Stallhaltung                               | Auslaufhaltung                          |
|----------------------------------|-------------------------------------------------|-----------------------------------------|
| <b>Platzangebot</b>              | Gesetzlicher Mindeststandard                    | Mind. 50 % bis 100 % mehr Gesamtfläche  |
| <b>Beschäftigungsmöglichkeit</b> | Eingeschränkte Beschäftigungsmöglichkeiten      | Höher durch strukturierte Bereiche      |
| <b>Gesundheitsaspekte</b>        | Hoher Infektionsdruck → Einsatz von Antibiotika | Besser durch mehr Bewegung & Frischluft |
| <b>Natürliches Verhalten</b>     | Kaum Platz für arttypisches Verhalten           | Förderung des natürlichen Verhaltens    |

2) Welche Tierhaltung erscheint artgerechter?

Auslaufhaltung

3) Welche Vor- und Nachteile gibt es aus Sicht von Landwirten?

**Vorteile:** besseres Tierwohl; besseres Image; teilweise höhere Einnahmen; staatliche Förderung; ...

**Nachteile:** hohe Kosten; hoher Arbeitsaufwand; Umweltprobleme; Platzbedarf; ...